



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 14. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 04. Juni 2014, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokoll 13. GR-Sitzung vom 14. Mai 2014; Protokoll 38. GV vom 22. Mai 2014; Genehmigung	173
2	Zusatzbericht der RPK zur Jahresrechnung 2013; Genehmigung	174
3	Beteiligung an Velo-Station REPLA; Beschlussfassung	175
4	Befristete Anstellung von Seoane Ivan im Werkhof; Genehmigung	176
5	Ersatz Kanalisation und Wasserleitung "untere Neumatt"; Arbeitsvergabe	177
6	Versuch Bläserklasse; Weiterführung im Schuljahr 2014/2015	178
7	Leistungsvereinbarung mit Spitexverein; Kündigung infolge Neuausarbeitung	179
8	3 Künstler – 3 Kunstwerke – 3 Gemeinden; Positionierung eines Kunstobjektes beim Dorfplatz; Zustimmung	180
9	Nachtragskredite	181
10	Rechnungen	182
11	Pendenzliste/Geschäftskontrolle	183
12	Verschiedenes	184

173	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	--

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Schreier Daniel Beiner-Flury Caroline Jegerlehner-Stampfli Esther Schläfli Beat Tüfer Michael Ziegler Toni
Gäste	Meyer Beat, Präsident RPK

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2014 wurde einstimmig genehmigt.
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2014 wurde einstimmig genehmigt.

Auf Antrag von GP Eberhard Bruno wird als Traktandum Nr. 8 das Geschäft "3 Künstler – 3 Kunstwerke – 3 Gemeinden; Positionierung eines Kunstobjektes beim Dorfplatz" eingefügt.

Die ergänzte Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt.

174	940.72	Rechnungen Zusatzbericht der RPK zur Jahresrechnung 2013 Genehmigung
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2013 wurde an der Gemeinderatssitzung vom 23. April 2014 sowie der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2014 genehmigt.

Der vorliegende Zusatzbericht der RPK zur Jahresrechnung 2013 wurde bereits zwischen GP Eberhard Bruno, RC Tüfer Michael, Finanzverwalter Lütolf Christoph und dem Präsidenten der RPK, Meyer Beat vorbesprochen. An der heutigen Sitzung wird der Zusatzbericht den Gemeinderäten im Detail vorgestellt und allfällige Massnahmen werden vereinbart.

Nebst den jährlich vorzunehmenden Prüfungshandlungen unterzog die RPK folgende Punkte einer vertieften Kontrolle: Beteiligungen, Nachtragskredite, Investitionsrechnung, Verpflichtungskreditkontrolle.

Meyer Beat erläutert den Bericht; Fragen und Anmerkungen aus der Runde werden direkt beantwortet.

Der RPK-Präsident erinnert die Ressortchefs zum wiederholten Male daran, wie das korrekte Vorgehen beim Einholen von Nachtragskrediten ist.

Der RC Finanzen wird beauftragt, zusammen mit dem Finanzverwalter ein Arbeitspapier mit den Kriterien für das richtige Einholen eines Nachtragskredites zu erstellen. Dieses Arbeitspapier wird der RPK zur Prüfung unterbreitet und anschliessend dem Gemeinderat zur Genehmigung zugestellt.

GP Eberhard Bruno und Ressortchef Tüfer Michael bedanken sich bei der Rechnungsprüfungskommission sowie dem Gemeindeverwalter und seinem Team für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Zusatzbericht zur Jahresrechnung 2013 wird genehmigt.**

175	790.81	Regionalplanung Beteiligung an Velo-Station REPLA Beschlussfassung
-----	--------	--

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Beratung der Massnahmen zur Einsparung unserer Gemeindeausgaben wurde die Überprüfung der Beteiligung an der Velostation Solothurn beschlossen.

In den Gemeindeunterlagen befindet sich kein eigener Vertrag für die Velostation Solothurn, daher sind die allgemeinen Statuten der REPLA gültig. Eine allfällige Kündigung der Mitgliedschaft bei der Velostation müsste 6 Monate vor Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Der Jahresbeitrag an die Velostation beträgt CHF 1'830.00. Wie oft das Angebot der Velostation von DeitingernInnen genutzt wird, ist nicht erfasst.

Antrag

Der Betrag für den Betrieb der Velostation Solothurn hat auf die Gemeinderechnung keinen grossen Einfluss. Zudem hat die Gemeinde mit der Investition in die Velostation beim Bahnhof Deitingen gezeigt, dass ihr das Velo wichtig ist.

Der Ressortchef Bau, Umwelt und Raumordnung stellt mit Schreiben vom 26. Mai 2014 den Antrag, am Projekt Velostation Solothurn weiterhin mitzumachen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Der Jahresbeitrag berechnet sich anhand eines Pro-Kopf Beitrages.

Ein Ausschuss der REPLA wird Abklärungen vornehmen, welche Institutionen zukünftig von Beiträgen durch die REPLA profitieren sollen. Bis Ergebnisse dieser Überprüfung vorliegen, will der Gemeinderat die Beteiligung an der Velostation Solothurn aufrechterhalten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einwohnergemeinde Deitingen beteiligt sich weiterhin am Projekt Velostation Solothurn.**

Versand PA

REPLA espaceSolothurn, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil

176	020.10	Personelles Gemeindeverwaltung Befristete Anstellung von Seoane Ivan im Werkhof; Genehmigung
-----	--------	--

Ausgangslage

Seoane Ivan wird per 31. Juli 2014 beim Werkhof Deitingen seine dreijährige Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, abschliessen. Am 27. Oktober 2014 erfolgt der Eintritt in die Schweizer Armee, um die Rekrutenschule (RS) als Infrastruktur-Soldat zu absolvieren.

Bei Gesprächen mit dem Betroffenen sowie dem Leiter Werkhof, Schreier Peter, wurde die Anfrage und der Wunsch geäussert, dass Seoane Ivan nach dem Lehrabschluss bis zum Eintritt in die RS weiterhin bei der Einwohnergemeinde Deitingen beschäftigt bleiben kann. Es handelt sich hierbei um 11 Arbeitswochen. Schreier Peter würde dies begrüssen, da Seoane Ivan in dieser Zeit Ferienvertretungen wahrnehmen und sich u.a. auch mit dem neuen Lernenden befassen könnte, der per 1. August 2014 auf dem Werkhof seine Ausbildung beginnen wird.

Als frisch Ausgelernter ist er gemäss der gültigen Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) vom 29. November 2012 als Kommunalangestellter (Lohnklasse 9 - 11) in der Lohnklasse 9, Stufe 1 zu entlönnen. Dies ergibt unter Berücksichtigung der aktuellen Teuerung eine Jahresbesoldung von CHF 54'008.00 bzw. CHF 4'154.45 pro Monat (inkl. Anteil 13. Monatslohn).

Antrag

Mit Schreiben vom 20. Mai 2014 beantragen der Gemeindeverwalter sowie der Ressortchef Bau, Umwelt und Raumordnung

- Seoane Ivan eine befristete Anstellung vom 1. August 2014 bis 17. Oktober 2014 einzuräumen.
- Die Besoldungseinstufung in die Lohnklasse 9 mit 1 Erfahrungszulage, d.h. eine Jahreslohnsomme von CHF 54'008.00 inkl. 13. Monatslohn vorzunehmen.
- Einen Nachtragskredit von CHF 12'900.00, der nebst dem Barlohn noch 13 % Arbeitgeberkosten (AHV/ALV/IV/FAK/UVG/NBU/PK) beinhaltet, zu gewähren. Der Barlohn ist auf dem Konto 622.301.01 zu verbuchen, die allgemeinen Personalkosten auf der Dienststelle 028.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Seoane Ivan wird vom 1. August 2014 bis 17. Oktober 2014 als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im Werkhof angestellt.**
- **Die Besoldungseinstufung erfolgt in der Lohnklasse 9 mit 1 Erfahrungszulage, d.h. eine Jahreslohnsomme von CHF 54'008.00 inkl. 13. Monatslohn.**
- **Es wird ein Nachtragskredit von CHF 12'900.00 gewährt, der nebst dem Barlohn noch 13 % Arbeitgeberkosten (AHV/ALV/IV/FAK/UVG/NBU/PK) beinhaltet. Der Barlohn ist auf dem Konto 622.301.01 zu verbuchen, die allgemeinen Personalkosten auf der Dienststelle 028.**

Der Gemeinderat gratuliert Seoane Ivan zur Wahl. Wir danken Herrn Seoane für das Interesse an der Mitarbeit bei der Gemeinde Deitingen und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeit. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir ihm bereits heute alles Gute.

Versand PA

Finanzverwaltung, zur direkten Erledigung
Seoane Ivan, Fliederweg 9, 4528 Zuchwil

177	701.41	Leitungsnetz Wasserversorgung Ersatz Kanalisation und Wasserleitung "Untere Neumatt"; Arbeitsvergabe
-----	--------	--

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2013 sprach der Souverän für den Ersatz der Kanalisationsleitung einen Verpflichtungskredit von CHF 122'000 sowie für die Sanierung und den Ersatz der Wasserleitung "Untere Neumatt" einen Verpflichtungskredit von CHF 110'000.

Auf erfolgtes Einladungsverfahren wurden folgende Offerten eingereicht:

Baumeisterarbeiten:

<u>Unternehmer:</u>	<u>Netto inkl. MwSt.</u>	<u>Differenz in CHF und %</u>
- Niklaus AG, Feldbrunnen	CHF 109'064.45	
- Tschanz AG, Luterbach	CHF 133'641.15	CHF 24'576.70 / 22.5 %
- Candoni, Günsberg	CHF 136'376.85	CHF 27'312.40 / 25.0 %
- Marti AG, Solothurn	CHF 146'550.05	CHF 37'485.60 / 34.4 %
- FAES Bau AG, Burgdorf	CHF 151'739.40	CHF 42'674.95 / 39.1 %
- STRABAG AG, Subingen	CHF 155'098.15	CHF 46'033.70 / 42.2 %
- Galli AG, Zuchwil	Keine Eingabe	

Rohrlegearbeiten:

<u>Unternehmer:</u>	<u>Netto inkl. MwSt.</u>	<u>Differenz in CHF und %</u>
- Schreier AG, Horriwil	CHF 39'709.40	
- Alwatec AG, Bellach	CHF 43'382.25	CHF 3'672.85 / 9.2 %
- Gebr. Meier AG, Olten	CHF 44'304.35	CHF 4'594.95 / 11.6 %
- Codebella, Derendingen	Keine Eingabe	

Antrag

Mit Protokollauszug der Sitzung vom 26. Mai 2014 beantragt die Baukommission

- Die Baumeisterarbeiten „Untere Neumatt“ für die Kanalisation und Wasserleitung sind an die Firma Niklaus AG, Feldbrunnen, zum Netto-Preis von CHF 109'064.45 inkl. MwSt. zu vergeben.
- Die Rohrlegearbeiten „Untere Neumatt“ für die Wasserleitung sind an die Firma Schreier AG, Horriwil, zum Nettopreis von CHF 39'709.40 inkl. MwSt. zu vergeben.

Bemerkungen:

Die BK legt den Baubeginn auf den 11. August 2014 fest. Die Bauvollendung wird damit nach 10-wöchiger Arbeitszeit auf Ende Oktober 2014 erfolgen. Die Bauleitung wird ersucht, vor den Sommerferien vor Ort eine Information mit den betroffenen Anwohnern durchzuführen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Baumeisterarbeiten „Untere Neumatt“ für die Kanalisation und Wasserleitung werden an die Firma Niklaus AG, Feldbrunnen, zum Netto-Preis von CHF 109'064.45 inkl. MwSt. vergeben.**
- **Die Rohrlegearbeiten „Untere Neumatt“ für die Wasserleitung werden an die Firma Schreier AG, Horriwil, zum Nettopreis von CHF 39'709.40 inkl. MwSt. vergeben.**

Versand PA

Baukommission zur direkten Erledigung

178	217.00	Allgemeines Musikschule Versuch Bläserklasse Weiterführung im Schuljahr 2014/2015
-----	--------	---

Ausgangslage

Als kommunale Aufsichtsbehörde hat der Gemeinderat die Weiterführung des Projekts Bläserklasse zu bewilligen.

Die Bläserklasse wurde im März 2012 vom Gemeinderat als Projekt bewilligt. Im Schuljahr 2012/2013 wurde an der Schule Deitingen in der 5. Klasse, im Schuljahr 2013/2014 an der 6. Klasse eine Musiklektion für die Bläserklasse eingesetzt. Alle Schüler und Schülerinnen spielen ein Blasinstrument und üben sich im Zusammenspiel. Dafür ist eine Musiklehrperson zusätzlich angestellt.

Es ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft, der Musikschule und der Schule Deitingen. Die Musikgesellschaft stellt die Instrumente zur Verfügung, die Musikschule stellt die Musiklehrperson an und eine Lehrperson arbeitet zusammen mit der Musiklehrperson mit seiner Klasse mit.

Ende Schuljahr 2013/2014 endet das Projekt, die Schüler und Schülerinnen gehen weiter in die Oberstufe. Bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Eltern wurde eine Umfrage zum Projekt gemacht. Die Rückmeldungen sind sehr unterschiedlich. Sie zeigen jedoch auf, dass das Projekt grundsätzlich positiv gewertet wird vom Aspekt her, zusammen zu musizieren, Neues von der Musik zu erfahren und Fortschritte im musikalischen Bereich zu erzielen. Um das Projekt noch erfolgreicher zu führen, sind in einzelnen Bereichen Anpassungen nötig.

Das Führen der Bläserklasse ist im Budget 2014 berücksichtigt. Um die Weiterführung des Projekts bis Ende Schuljahr 2014/2015 zu gewährleisten, müssten ca. CHF 3'200.00 ins Budget 2015 aufgenommen werden. Dies entspricht 7/12 einer Wochenlektion für die Musikschullehrperson (CHF 5'500.00 pro Jahr, davon CHF 2'300.00 im Jahr 2014).

Kofmel Christian führte im letzten halben Jahr eine Entwicklungsstudie zur Musikschule Deitingen durch. Daraus werden Massnahmen zur Weiterentwicklung festgelegt werden. Dies betrifft auch die Weiterführung der Bläserklasse.

Antrag

Die Schulleiterin und der Ressortchef Bildung beantragen

- Die Bläserklasse im Schuljahr 2014/2015 noch einmal zu führen. Die bisher gemachten Erfahrungen sollen in der Umsetzung optimiert werden; erst zu einem späteren Zeitpunkt soll über eine Überführung vom Projekt in den Normalbetrieb entschieden werden.
- Die zusätzlichen Lohnkosten für die Musikschul-Lehrperson von CHF 3'200.00 sind im Budget 2015 zu berücksichtigen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Das Ziel, vermehrt junge Leute für die Blasmusik zu interessieren, konnte nicht im erwünschten Masse erreicht werden. Die Rückmeldungen der Schüler zeigen, dass einige Anpassungen beim Projekt Bläserklasse notwendig sind; zum Beispiel müssen die Auswahl der Blasinstrumente überdacht und die angebotenen Musikstücke geändert werden.

Der Gemeinderat wünscht, über die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler eine Auswertung zu erhalten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Weiterführung des Projektes Bläserklasse um ein Schuljahr (2014/2015) mit Anpassungen in der Umsetzung wird genehmigt.**

- **Die zusätzlichen Lohnkosten für die Musikschul-Lehrperson von CHF 3'200.00 sind im Budget 2015 zu berücksichtigen**

179	440.60	Haus- und Krankenpflegeverein, SPITEX Leistungsvereinbarung mit Spitexverein Kündigung infolge Neuausarbeitung
-----	--------	--

Ausgangslage

Die gültige Leistungsvereinbarung mit dem Spitexverein entspricht inhaltlich nicht mehr dem aktuellen Stand. Für die Erarbeitung einer angepassten Leistungsvereinbarung wurde an der Ratssitzung vom 14. Mai 2014 eine Arbeitsgruppe gewählt, welche nun auch noch mit Vertretern des Spitexvereins besetzt werden konnte.

Bei der gültigen Vereinbarung besteht eine 6monatige Kündigungsfrist. Damit diese Frist ordnungsgemäss eingehalten werden kann, muss der Leistungsauftrag / Leistungsvereinbarung vom 07. Januar 2009 per Ende Juni 2014 auf den 31. Dezember 2014 gekündigt werden.

Antrag

Mit Schreiben vom 27. Mai 2014 beantragt die zuständige Ressortchefin, dass der Leistungsauftrag / Leistungsvereinbarung vom 7. Januar 2009, zwischen dem Spitexverein Deitingen und der Einwohnergemeinde Deitingen vorsorglich infolge Neuausarbeitung per 31. Dezember 2014 gekündigt wird.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Leistungsauftrag / Leistungsvereinbarung vom 7. Januar 2009, zwischen dem Spitexverein Deitingen und der Einwohnergemeinde Deitingen wird vorsorglich infolge Neuausarbeitung per 31. Dezember 2014 gekündigt.**

Versand PA

Spitexverein Deitingen, Herrn Ravasio Enrico, Schafnaustrasse 4, 4543 Deitingen

180	300.00	Allgemeines Kulturförderung 3 Künstler – 3 Kunstobjekte – 3 Gemeinden; Positionierung eines Kunstobjektes beim Dorfplatz; Zustimmung
-----	--------	--

Ausgangslage

Der Kulturverein Deitingen ist seit über 30 Jahren in Deitingen aktiv; sein jährliches Kulturprogramm wird in der Region vielbeachtet und geschätzt.

Für die Saison 2014/2015 gestaltet der Kulturverein ein gemeinsames Projekt mit den Kulturverantwortlichen der Gemeinden Gerlafingen und Lohn-Ammannsegg. Während dreier Jahre werden die drei Künstler Butz Ruedi, Herger Alois und Bobst Franz-Josef ein Kunstwerk zur Verfügung stellen, welches im Zeitraum eines Jahres im Dorf ausgestellt sein wird. Nach einem Jahr wechselt das Kunstobjekt zum nächsten Standort.

Im ersten Jahr wird in Deitingen die Glaskugel von Butz Ruedi (100x100x200cm) ausgestellt sein; der Dorfplatz wäre ein geeigneter Standort. Die Standorte der zwei anderen Kulturobjekte für die folgenden 2 Jahre sind noch in Abklärung.

Antrag

Mit E-Mail vom 01. Juni 2014 stellt der Gemeindepräsident Eberhard Bruno folgende Anträge:

- Der Gemeinderat unterstützt das Projekt „3 Künstler – 3 Kunstwerke – 3 Gemeinden“ des Kulturvereins Deitingen, gemeinsam mit den Kulturverantwortlichen der Gemeinden Gerlafingen und Lohn-Ammannsegg.
- Der Gemeinderat willigt ein, dass der Kulturverein Deitingen die „Glaskugel“ von Butz Ruedi während rund einem Jahr auf dem Dorfplatz platzieren darf (vorgesehener Standort des „mobilen“ Werkes: Seite Wangenstrasse im Bereich der Bänkli).
- Die Einwohnergemeinde leistet einen Beitrag von CHF 300.00 an das Apéro anlässlich des Projektstartes vom 23. August 2014.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Der Rat unterstützt wo immer möglich kulturelle Projekte. Der vorliegende Antrag löst jedoch Diskussionen aus, ob der Dorfplatz für Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden soll und ob der Einwohnergemeinderat alleine über die Benützung des Platzes entscheiden darf.

Gemäss GR Schreier Daniel haben die Einwohner- und die Bürgergemeinde zusammen mit dem Verwaltungsrat der Dorfzentrum AG in einer Vereinbarung festzulegen, wie die Verantwortlichkeiten für die Gestaltung und den Unterhalt des Dorfplatzes vergeben werden; für die Dorfplatzbelegung sei jedoch die Einwohnergemeinde zuständig.

Die Kosten während der gesamten Ausstellungsdauer von 3 Jahren gehen zu Lasten der organisierenden Kulturvereine; den jeweiligen Gemeinden entstehen keine Kosten. Die Kulturobjekte bleiben im Eigentum der Künstler.

Die Haftungs-/Versicherungsfrage ist durch die Kulturvereine noch zwingend abzuklären; die Gemeinde Deitingen wird für allfällige Schäden sachlicher oder personeller Art keine Haftung übernehmen.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Gemeinderat unterstützt das Projekt „3 Künstler – 3 Kunstwerke – 3 Gemeinden“ des Kulturvereins Deitingen, gemeinsam mit den Kulturverantwortlichen der Gemeinden Gerlafingen und Lohn-Ammannsegg.**
- **Der Gemeinderat willigt ein, dass der Kulturverein Deitingen die „Glaskugel“ von Butz Ruedi während rund einem Jahr auf dem Dorfplatz platzieren darf (vorgesehener Standort des „mobilen“ Werkes: Seite Wangenstrasse im Bereich der Bänkli).**
- **Die Einwohnergemeinde leistet einen Beitrag von CHF 300.00 an das Apéro anlässlich des Projektstartes vom 23. August 2014.**

Versand PA

Kulturverein Deitingen, Herrn Flury Markus, Hintermattweg 16, 4543 Deitingen

181	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---

Der Gemeinderat genehmigt folgenden, in der Kompetenz des Gemeinderates liegenden, Nachtragskredit:

<u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
622.301.01	12'900.00	Bruttolohn für die befristete Anstellung von Herrn Seoane Ivan im Werkhof (Gemäss Beschluss von Geschäft-Nr. 176 der heutigen GR-Sitzung).

Der genehmigte Nachtragskredit ist durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72.208).

182	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Mai 2014	CHF	33'061.00
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Mai 2014	CHF	11'621.70
Reg. Sozialamt WA Ost, Derendingen	Kostenanteil 2014	CHF	249'556.20
Reg. Ausgleichskasse, Derendingen	Kostenanteil 2014	CHF	27'791.55
Reg. Zivilschutzorganisation, Derendingen	Kostenanteil 2014	CHF	33'421.00
AEK, Solothurn	Abrechnung 01.02.14-30.04.14	CHF	11'183.90

183	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste/Geschäftskontrolle
-----	--------	--

Die vorliegende Pendenzenliste sowie die Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und angepasst.

184	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**ABB Turbo Systems AG**

GP Eberhard Bruno orientiert über die Zusammenkunft mit dem CEO, dem Produktions- und dem Standortleiter der ABB Turbo Systems. Wenn Ende Juni 2014 die Geschäfts- und Produktionsräume endgültig geräumt sein werden, geht in Deitingen eine 43jährige Firmengeschichte zu Ende. Der Gemeinderat nimmt trotz allem erfreut zur Kenntnis, dass rund 95 Prozent der bisherigen ABB-Mitarbeiter in Deitingen eine neue Anstellung gefunden haben. Die Mitarbeiter welche leider noch keine neue Anstellung gefunden haben, werden weiterhin durch die ABB betreut.

Treffen mit dem Regierungsrat Kanton Solothurn

GP Eberhard Bruno orientiert über das Treffen mit dem Gesamtregierungsrat. Folgende Themen konnten diskutiert werden: Neuer Finanzausgleich, HRM2 (Neue Rechnungslegung der Gemeinden ab 2016), Neues Raumplanungsgesetz, Entwicklung der Sozialkosten, Verkehrsproblematik beim Kreuzplatz in Derendingen.

Jagdgesellschaft Wasseramt

Wir erhalten die Einladung zur Treibjagd von Oktober 2014 bis Dezember 2014. *Interessierte können die Unterlagen bei GP Eberhard Bruno beziehen.*

INVA mobil

Wir erhalten die Einladung zur Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2014, 18.00 Uhr, am Standort der INVA mobil an der Grabackerstrasse 6 in Solothurn.

Ausbau Schulhausstrasse

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2014 bat Rösch Armin den Gemeinderat eindringlich, das Ausbauprojekt nochmals zu überdenken. Der Gemeinderat bekräftigt, dass die Anliegen von Herrn Rösch immer ernst genommen und soweit als möglich im Ausbauprojekt berücksichtigt worden sind. Eine Überarbeitung des gesamten Projektes steht für den Gemeinderat nicht zur Diskussion. Die Gemeindeversammlung hat am 28. November 2013 das Projekt für den Ausbau der Schulhausstrasse genehmigt, diesen Entscheid gilt es nun auch zu respektieren.

Der Entscheid der Schätzungskommission über die zu bezahlende Landentschädigung ist noch ausstehend. In Anbetracht des fehlenden Urteils sind die Verantwortlichen in Verhandlungen mit dem Rechtsdienst des Baudepartementes um den möglichen Beginn des Strassenausbaus festzulegen. Das entsprechende Gesuch wird durch den Gemeinderat schriftlich an die Schätzungskommission zugestellt.

In anstehenden Gesprächen mit Herrn Brönnimann, Herrn Flury Ueli und dem Ehepaar Rösch will die Planungskommission erfahren, ob sie dem Entscheid der Schätzungskommission vorgehen und einem frühzeitigen Ausbau der Schulhausstrasse zustimmen.

Mit den betroffenen Anwohnern der 1. Bauetappe (Wangenstrasse bis Brücke Schulhausstrasse) werden als nächstes die Linienführungen der Zufahrten zu den privaten Liegenschaften besprochen. Schreier Daniel bestätigt, dass zu allen Liegenschaften, vor allem auch zum Blumengeschäft Scheuermeyer, eine Zufahrt geregelt ist.

Beiner Caroline**Firma i-Web**

Die Firma i-Web stellt uns Werbeunterlagen für eine allfällige Neugestaltung der Site www.deitingen.ch zu.

Jegerlehner Esther

Geläut der Kirchenglocken zum 1. August

Der Kirchgemeinderat Deitingen hat entschieden, dass die Kirchenglocken nun wieder am Nationalfeiertag abends um 20.00 läuten werden und nicht bereits am 31. Juli.

Sirenenprüfung

Die Prüfung ergab, dass bei 2 Sirenen die Fernsteuerungen ausgewechselt werden müssen; die entsprechenden Liegenschaftsbesitzer wurden orientiert.

Nonstop-Velorennen

Am 16. August 2014 organisiert die TORTOUR GmbH ein Nonstop-Velorennen welches auch durch unser Dorf führt. Die Teilnehmer werden von Subingen kommend die Derendingen- und Wangenstrasse Richtung Wangen a/Aare befahren. *Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um entsprechende Rücksichtnahme.*

Telefonseelsorge "Die dargebotene Hand"

Wir erhalten die Rechnung für den Jahresbeitrag 2014. *Die Rechnung geht zur direkten Erledigung an die Finanzverwaltung.*

Jugendfürsorgeverein Bezirk Wasseramt

Wir erhalten die Einladung zur Jahresversammlung am 11. Juni 2014, 17.00 Uhr im Restaurant Benediktushof in Derendingen.

Einsatzleiterin Spitex

GR Jegerlehner Esther orientiert, dass die Einsatzleiterin der Spitex, Frau Bichsel, aus familiären Gründen ihre Anstellung nach kurzer Zeit leider gekündigt hat.

Schreier Daniel

Maschinen im Werkhof

GR Schreier Daniel orientiert den Rat, dass diverse Maschinen im Werkhof repariert oder ersetzt werden müssen. Schläfli Beat, Schreier Daniel und Schreier Peter werden gebeten zu prüfen, welche Massnahmen sinnvoll sind.

Schläfli Beat

Jugendprojektwettbewerb Kanton Solothurn 2014

Die Kinder- und Jugendförderung Kanton Solothurn lanciert den Jugendprojektwettbewerb 2014. Jugendliche bis 26jährig können am Wettbewerb teilnehmen; es sind Preisgelder von CHF 15'000.00 zu gewinnen. Eingabeschluss ist der 30. September 2014.

Ziegler Toni**Personelles**

GR Ziegler Toni orientiert, dass Frau Notka Corinne ihre Anstellung als Primarlehrerin auf Ende Schuljahr 2013/2014 gekündigt hat. Die Stelle wird in den entsprechenden Schulorganen ausgeschrieben.

Herr Hug Tom, langjährige Lehrkraft bei der Einwohnergemeinde, war bereits bisher als Heilpädagoge an unserer Schule tätig, war jedoch beim ZSPK angestellt. Auf das Schuljahr 2014/2015 erfolgt die Direktanstellung durch die Gemeinde. Dieser Anstellungswechsel liegt in der Kompetenz der Schulleitung und hat für die Gemeinde keine finanziellen Folgen.

Schulabschlussfeier

Am Dienstag, 01. Juli 2014 beginnt ab 17.00 Uhr die diesjährige Schulabschlussfeier. Der Gemeinderat ist herzlich zur Feier eingeladen.

Schulvereinbarung

Als geleitete Schule haben wir die Verpflichtung, eine Schulvereinbarung, ohne Kostenfolge für die Gemeinde, zu erstellen. Mit dieser Vereinbarung sollen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten zwischen den Lehrkräften, der Schulleitung, den Eltern, den Schülern sowie dem Hauswart geregelt werden. Die Vereinbarung wurde erstellt und den Gemeinderäten zur Kenntnisnahme verteilt.

Schulraumplanung

Auf das Schuljahr 2015/2016 treten sehr viele Kinder in den Kindergarten ein. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrkräften, der Schulleitung, dem Ressortchef Bildung sowie dem Ressortchef Bau soll abklären, ob allenfalls bauliche Massnahmen in der Schulanlage Zweien erforderlich sein werden.

Stampfli Beatrice**Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien 2014**

Seit 10 Jahren hat die Gemeindeverwaltung während den Sommerferien reduzierte Schalteröffnungszeiten. Der Gemeinderat gibt sein Einverständnis, dass die Schalter der Gemeindeverwaltung vom 07. Juli 2014 bis 10. August 2014 wie folgt geöffnet sind:

Montag:	09.00 Uhr – 11.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr – 13.00 Uhr (durchgehend geöffnet)	

Schluss der Sitzung: 21:40 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli